

Impuls

„Gemeinsam für mehr
Chancen und Teilhabe“

Eine Perspektive des
Diakonischen Werkes

Fachveranstaltung

„Stiftungen als Partner für Integration.
Kommunale Gestaltung von Bildung mit
zivilgesellschaftlichen Akteuren“

Edda Haack

Diakonisches Werk Darmstadt-Dieburg

Der Faden

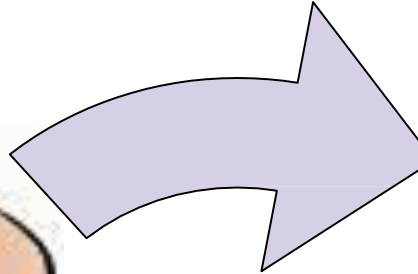
- **Wie alles begann – Von der Idee zum Projekt**
- **Welchen Nutzen hat die Zusammenarbeit -
Eine Ressourcenbündelung**
- **Erfahrungen und Erfolge**
- **Ein möglicher Leitsatz zum Thema**

Wie alles begann

- **Fachliches Interesse an Bildungsarbeit mit Schulkindern außerhalb von Schule (Fachfrauen und ihre Erfahrungen mit Lust auf Neues)**
- **Privates Engagement und der Wille ein Projekt mit zu finanzieren (Privatperson)**
- **Ein Träger der angesprochen wurde und interessiert war hinsichtlich einer Beteiligung (Diakonisches Werk)**
- **3 Ferienprojekte in Darmstadt und im Landkreis Darmstadt-Dieburg wurde 2009 und 2010 umgesetzt (Sprachwerkstatt)**

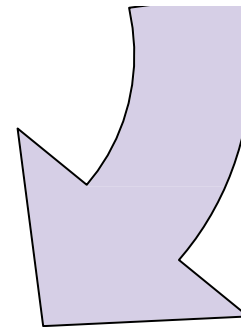
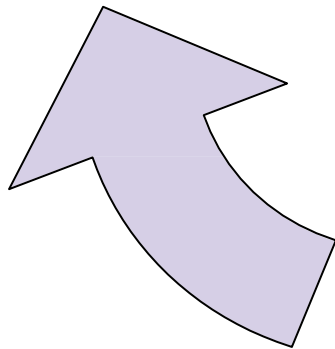
Handlungsschritte und -fragen - danach

- **Was brauchen Kinder, um sie im Lernen zu unterstützen und neue Chancen und Entwicklungen zu eröffnen? Wie können individuelle Kinder-Lernsituationen in den Familienblick gerückt werden? Wie sollte ein Projekt konzipiert sein, das keine Eintagsfliege ist und Verbindungen zieht zwischen Schule, Kind und Familie und Sozialraum?**
- **Die „Fachfrauen“ haben einen Verein gegründet Sprachpuzzle**
- **SAGST und Sprachpuzzle e.V. sind zusammengekommen und haben das Diesterweg-Familienstipendium (DWS) der SPTG fokussiert. Dazu kam das Diakonische Werk Da-Di als Träger**



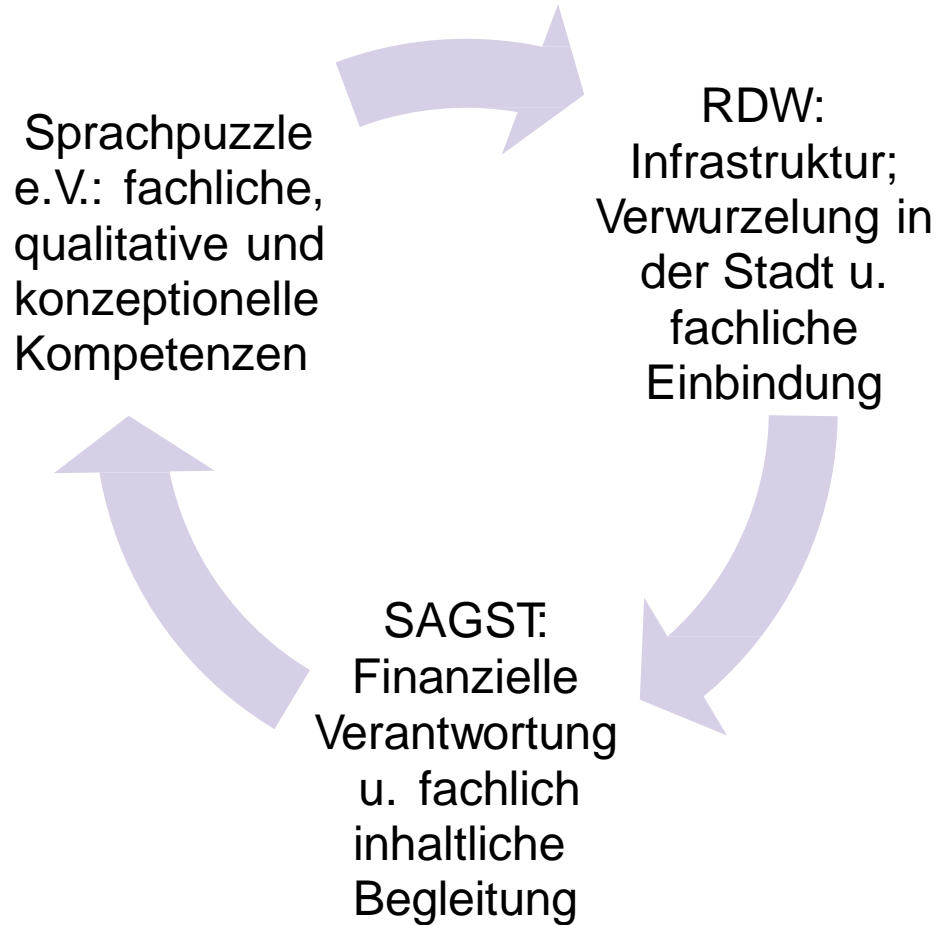
**Diakonisches
Werk Da-Di**

**Sprachpuzzle
e.V.**



Software AG Stiftung

Verantwortungsgemeinschaft



Erfahrungen und Erfolge

- **Diesterweg II befindet sich in der Umsetzung, die Verantwortungsgemeinschaft hat Bestand**
- **Sehr positive Rückmeldungen der Teilnehmenden aus DWS I**
- **Über die Teilnehmenden u. den Bildungsinhalt hinausgehende Effekte (Praktika für Geschwister, Arbeitsplatz usw.)**
- **SAGST, Sprachpuzzle e.V. und Diakonie handeln strategisch , fachlich zielgerichtet und bringen darüber hohe Umsicht und Nachhaltigkeit ein**
- **Netzwerke wurden aufgebaut (Ehrenamt, Hauptamt; VHS Familienzentrum, Museen...) und Beteiligung in vorhandenen Strukturen**
- **Netzwerkwissen, Wissenstransfer bereichert und öffnet gegenseitig**

- *Ein Leitsatz könnte lauten...*

*Wer schnell vorwärts kommen
möchte läuft am besten
alleine, wer weit kommen
möchte läuft am besten mit
Anderen*